Stadt Ravensburg

Sitzungsvorlage DS 2007/404

Stadtkämmerei
Viviane Vogt
(Stand: **26.10.2007**)

Mitwirkung:

Aktenzeichen:

Gemeinderat
öffentlich am 26.11.2007

Außerordentliche Schuldentilgung bei der Stadt 2007

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der außerordentlichen Schuldentilgung bei zwei Verträgen der Stadt mit auslaufender Zinsbindung in Höhe von rund 6.046.000 € zu (Fipo: 2.9100.9762.000-0003). Die Mehrausgabe von rund 1.050.000 € ist abgedeckt durch eine höhere Zuführung vom Verwaltungshaushalt. Die Stadtkämmerei wird beauftragt, die Schuldentilgung in eigener Zuständigkeit abzuwickeln.

Sachverhalt:

1. Außerordentliche Schuldentilgung

Bei der Stadt Ravensburg laufen zum 14.12.2007 ein Kredit bei der BW Bank in Höhe von rund 3.046.000 € (Zinssatz: 5,47%) und zum 28.12.2007 ein Kredit bei der LB BW in Höhe von 3.000.000 € (Zinssatz: 3,95%) von der Zinsbindung aus, insgesamt also Kredite in Höhe von rund 6.046.000 €.

Im Nachtragsplan sind Sondertilgungen von 5.000.000 € bei der Fipo 2.9100.9762.000-0003 eingeplant. Bereits bei den Beratungen zum Nachtrag wurde erläutert, dass im Dezember ein übersteigender Betrag von rund 1.050.000 € außerordentlich getilgt werden kann, sofern sich die finanzielle Situation der Stadt auch im 2. Halbjahr unverändert günstig entwickelt. Aus aktueller Sicht ist mit Steuermehreinnahmen von rund 2 Millionen Euro in 2007 zu rechnen. Die Verwaltung schlägt daher eine maximale Sondertilgung von rund 6.050.000 € vor.

Die außerplanmäßigen Mehrausgaben von rund 1.050.000 € sind über die Mehrzuführung aus dem Verwaltungshaushalt (Mehreinnahmen aus der Gewerbe- und Einkommenssteuer) abgedeckt.

Die Stadtkämmerei wird beauftragt, die Schuldentilgung in eigener Zuständigkeit abzuwickeln.

2. Kosten und Finanzierung:

Einmalige Kosten (Beschaffungs-/Herstellungskosten, abzügl. Zuschüsse, Beiträge usw.)	
	€ 6.046.000

Mittelbereitstellung im Haushalt
Vermögenshaushalt: HHSt.: 2.9100.9762.000-0003